

LANDESVERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG

SONDERPÄDAGOGIK

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH)



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (VBS)



Verband Sonderpädagogik (vds)



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)



Fachgespräch der vier sonderpädagogischen Fachverbände mit Mitgliedern des Landtags am 26.03.2014

Zum dritten Fachgespräch mit Abgeordneten des Landtages in Folge luden die vier sonderpädagogischen Fachverbände vds, VBS, BDH und dgs aus Baden-Württemberg am 26.03.2014 in Stuttgart ein. Nach den Themen aus den Vorjahren zur Sicherung der Qualität und Weiterentwicklung inklusiver Angebote erfolgte diese Einladung zur Diskussion des Themas „**Verortung von Sonderschullehrern im Rahmen inklusiver Bildungsangebote**“

Über den Weg dieser Fachgespräche ist es uns gelungen, in einen fortgesetzten Dialog mit den Entscheidungsträgern zu kommen und unsere Anliegen direkt vorzubringen und zu diskutieren. Wir freuen uns über die positive Resonanz und das Interesse an diesem Angebot. So konnten wir in diesem Jahr mit Frau Dr. Monika Stolz, Herrn Ulrich Müller, Herrn Timm Kern, Herrn Josha Frey, Herrn Thaddäus Kunzmann, Herrn Thomas Poreski, Herrn Volker Schebesta unsere Positionen austauschen.



Die durchaus kontroverse Diskussion am diesjährigen Fachgespräch erlaubte den Austausch von Erfahrungen von Sonderschullehrer/-innen, die in unterschiedlichen inklusiven Settings tätig sind. Trotz teilweiser Doppelbelastung wird die Verortung an der Sonderschule hier in Baden-Württemberg als durchaus gewinnbringend und unverzichtbar erlebt.

Blinde und sehbehinderte Schüler/-innen beispielsweise werden als einzelne Schüler/-innen in allgemeinen Schulen, in unterschiedlichsten Schularten unterrichtet, häufig zielgleich. Werden sie zieldifferent unterrichtet, sind sie in der Regel in einer Gruppe zusammen mit Kindern die keinen Unterstützungsbedarf im Bereich Sehen haben.

Die Sonderschullehrer/-innen mit der Fachkompetenz blind/sehbehindert sind durchschnittlich mit einem vollen Lehrauftrag an 10 unterschiedlichen Schulen tätig. Ihre Unterstützungsleistung ist sehr spezifisch, das Arbeiten in Netzwerken ein zentrales Merkmal. Ein hohes Maß an Flexibilität muss für diese Arbeit gegeben sein, damit Assistenzen angeleitet, Lehrer und Lehrerinnen beraten, Schüler/-innen in spezielle Arbeitstechniken eingewiesen und Eltern unterstützt werden können.

Erfahrungsberichte von Kollegen/-innen aus anderen Bundesländern, in denen bereits die Verortung von Sonderschullehrern an Regelschulen vollzogen wurde, wurden ebenfalls vorgestellt und diskutiert. Anhand der Erfahrungen aus Berlin, Brandenburg, Hamburg und Nordrhein-Westfalen wurden einige Nachteile der Verortung an der Regelschule offensichtlich. Der Erfahrungsaustausch unter Sonderpädagogen/-innen einer Fachrichtung, der für dauerhafte Aufrechterhaltung fachspezifischer Kompetenz notwendig ist, fehlt häufig. Neuerungen dringen oft sehr spät bis zu den Kollegen/-innen vor Ort durch. Die Zeit, die eigentlich den betroffenen Kindern zur Unterstützung zustehen würde, fließt zu einem hohen Prozentsatz in die Vertretung ganzer Klassen. Räumlichkeiten zu Kleingruppen- oder Individualförderung fehlen. Darüber hinaus geht die Flexibilität des Einsatzes der Sonderschullehrer/-innen verloren, wenn sich der Bedarf an den Schulen verändert.

Aus Sicht der Verbände ist eine Verortung der Sonderschullehrer/-innen an den Sonderschulen unbedingt notwendig, um die fachliche Qualität in inklusiven Settings auch zukünftig zu sichern und weiter zu entwickeln sowie eine flexible Versorgung der behinderten Kinder und Jugendlichen vor Ort gewährleisten zu können.

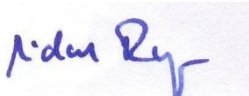
Wir danken allen Beteiligten für den konstruktiven Austausch!



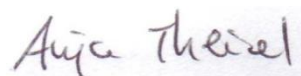
Ulrike Bauer-Murr
Landesvorsitzende VBS
Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
www.vbs-gs.de



Annabell Jooss
Landesvorsitzende BDH
Berufsverband Deutscher
Hörgeschädigtenpädagogen
www.bdh-bw.de/



Michael Rehberger
Landesvorsitzender vds
Verband Sonderpädagogik
www.verband-sonderpaedagogik.de



Anja Theisel
Landesvorsitzende dgs
Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik
www.dgs-ev.de